Absender:			
-			

Bibelkurs

Anbetung

5. Lot

Unser «geistliches Bilderbuch», das Alte Testament, zeigt uns Bilder vieler Menschen, von Gläubigen und Ungläubigen. Es zeigt uns Menschen, die Gott mit ganzem Herzen dienten, andere, die «doppelherzig» waren, und solche, die den Götzen dienten. Am Ende der vorherigen Lektion haben wir Hebräer 13,15 gelesen. Dort ist die Rede von «Opfern der Lippen»: Gott dienen mit den Lippen. Das ist eine gute, Gott wohlgefällige Sache, ja sogar von Ihm gewünscht, aber nur, wenn man Ihm auch mit dem Herzen dient. Wenn das letzte nicht der Fall ist, dann bleibt es nur bei einem schönen Gerede. Das bringt aber nichts!

we	nn m	pen. Das ist eine gute, Gott wohlgefällige Sache, ja sogar von Ihm gewünscht, aber nur nan Ihm auch mit dem Herzen dient. Wenn das letzte nicht der Fall ist, dann bleibt es nu em schönen Gerede. Das bringt aber nichts!			
1.	Sie a) b) c)	st uns wieder zwei Männer vergleichen. Schlagen Sie dazu bitte 1. Mose 13 auf und leser dieses Kapitel aufmerksam durch. Von welchen zwei Männern ist die Rede?			
2.	Als	es Streit gibt, trennen sie sich. Abraham lässt Lot wählen. Von welchem Beweggrund liess Lot sich bei der Wahl leiten?			
	b)	Wo wohnte Lot, nachdem er sich von Abraham getrennt hatte? (Vers 12)			
	c)	Was wird von den Einwohnern von Sodom gesagt? (Vers 13)			
3.	gläu a) b)	Wenn wir das Leben von Lot betrachten, fragen wir uns unweigerlich: War denn Logläubiger Mann? Die Bibel selbst gibt uns darauf Antwort. Wir lesen es in 2. Petrus 2,6 a) War er gerecht oder ungerecht in den Augen Gottes? b) War er glücklich? c) Woran erkennen wir das?			
4.	a)	Was geschah mit der Stadt Sodom?			
	c) d)	Und wie erging es Lot?			
5.	Wir a)	nehmen in dieser Lektion ziemlich oft die Bibel zur Hand! Lesen Sie nun 1. Mose 19. Wo fanden die beiden Engel Lot, als sie die Stadt betraten?			

b)	Können Sie etwas darüber schreiben, was der Aufenthalt im Tor der Stadt bedeutete? Ruth 4,1.11 kann Ihnen bei der Beantwortung dieser Frage helfen.					
c) d)	Hatten die Leute von Sodom ihn als Mitbürger anerkannt (Vers 9)?					
e)	Und was hielten seine beiden Schwiegersöhne von ihm (Vers 14)?					
. Was erfahren wir in 1. Mose 19,26 über die Frau von Lot?						
me sch	hatte zwei Töchter. Wir lesen davon in 1. Mose 19,30-38. Fassen Sie bitte kurz zusam- n, was sie Schlimmes getan haben. Es ist zwar alles andere als eine erfreuliche Ge- ichte, aber lasst uns einmal ehrlich sein: wir alle sind zu so etwas fähig, wenn wir nicht chsam bleiben! Lasst uns dieses Vorkommnis als Warnung dienen!					
a)	e heissen die Söhne der Töchter Lots?					
,	elche Völker sind aus diesen beiden Söhnen entstanden (1. Mose 19,37.38)?					
Bal	lleicht kennen Sie die Geschichte von Bileam (4. Mose 22 bis 24), dem Propheten, der ak, der Sohn Zippors, rufen liess, um das Volk Israel zu verfluchen. Wie hiess das Volk er das er König war? (4. Mose 22,4)					
	Moabiter haben verschiedentlich versucht, das Volk Israel zu zerstören. Das gleiche tadie Ammoniter. Auch sie blieben Feinde des Volkes Gottes!					
we	sen Sie jetzt bitte einmal zusammen, was wir lernen können aus der Geschichte Lots Iche Folgen Unentschiedenheit auf dem Weg des Glaubens in unserem Leben, im Leber serer Familie und vor allem im Leben unserer Kinder haben kann:					
	d) e) Waa Lot me sch waa a) b) Wie a) b) Vie Bal über ten Fas we					

In den nächsten zwei Lektionen wollen wir uns mit der anderen Person, dem zweiten Mann in 1. Mose 14 beschäftigen. Auch er hatte seine Fehler und seine schwachen Augenblicke, aber es kann von ihm doch gesagt werden, dass er aufs Ganze gesehen seiner göttlichen Berufung entsprach und sich im Gegensatz zu Lot als ein echter Anbeter erwies.

Unter Beilagen finden Sie einen Anhang zu dieser Lektion. Thema: «Was ist die Welt»